



Pfarre Baden-St. Stephan



Monatsblatt Juni 2026



Kaplan Franklin
Okwara

Christus in unserem Herzen heilig halten (1 Petr. 3, 15)

„Suscepit nos Dominus in sinum et cor suum – Der Herr schloss uns in sein Herz.“ Dankbar für den überreichen Segen und die Güte des Herrn im vergangenen Monat wollen wir, liebe Pfarrgemeinde, diese Antiphon zum Magnifikat am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu (am 12. Juni), zum Leitsatz unseres Pfarrlebens in diesem Monat machen. Betrachten wir dabei die Ermutigung des Hl. Petrus:

Christus, den Herrn in unserem Herzen heilig zu halten.

Liebe Pfarrgemeinde,

jeder von uns hat bestimmt das eine oder andere, was ihm heilig ist. Das heißt etwas, das einem eine Herzensangelegenheit ist. Etwas, an dem man festhält. Und was einem heilig ist, wird immer in Ehren gehalten. Dafür kann man sich einsetzen. Noch mehr: Was uns „heilig“ ist, gibt unserem Leben Inhalt und Sinn. Die Frage, die sich hier nun aufdrängt, ist diese: Was ist es, was uns heilig ist, dass wir uns dafür lebenslang einsetzen können? Dazu gibt uns der 1. Petrusbrief 3,15 – „Haltet in eurem Herzen Christus, den Herrn, heilig“ – Weisung und Orientierung. Dies soll für uns, liebe Pfarrgemeinde, eine Art Kurzformel für das sein, was wir als getaufte Christen sind:

Wir sind, wie Petrus es sagt, Gottes auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das Jesus aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gerufen hat (vgl. 1 Petr. 2,9).

Ist es nicht wirklich unglaublich schön und sehr berührend zu hören, was wir sind und wozu Christus uns berufen hat? Was für eine wunderbare und ganz großartige Berufung Christsein ist! Und was es noch wunderbarer macht ist, dass es keinen Zwang oder irgendeinen Leistungsdruck im Christsein gibt! Denn was wir in Christus sind und was uns zu Seinem geliebten Volk macht, ist reines Geschenk und reine Gnade! Wir dürfen es uns nur zusagen und schenken lassen. Wir dürfen es uns – im wahrsten Sinne des Wortes – gefallen lassen, in unserem Herzen heilig und in Ehre halten und uns dafür das ganze Leben mit großer Freude und echter Begeisterung einsetzen. Und durch die Art und Weise wie wir als Sein heiliges und geliebtes Volk leben

und miteinander umgehen, halten wir Christus in unserem Herzen nicht nur heilig. Dadurch verkünden wir auch in ganz besonderer Weise Seine großen Taten an uns: Seine vergebende und erlösende Liebe! Diese große Liebe unseres Gottes und unsere große Freude an Ihm, feiern und verkünden wir an Fronleichnam und in jeder Feier der Sakramente! „Herr, danke, dass Du uns Dich



Fronleichnam 2025, Kurpark, Pfarrer Bogdan Pelc mit Monstranz.

selbst in Deiner Liebe gezeigt hast. Wir bitten Dich: Hilf uns zu glauben, dass wir aus Deiner Liebe leben und Zeugen Deiner Liebe sind, die uns wahre Freude schenkt, die Freude wahrer Liebe.“ Amen!

(Gebet von Papst Benedikt XVI., 2015, Kloster, Mater Ecclesiae, Rom.)

Euer Kaplan Franklin

Termine Juni 2026

Weitere Termine und eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte auch den Ankündigungen in den Schaukästen und unserer Homepage.

Montag, 1. Juni

Dienstag, 2. Juni

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 3. Juni

Keine hl. Messe um 08:00 in St. Stephan wegen Vorabendmesse

18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

4. Juni - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09:00 Hochamt in St. Stephan, anschließend Fronleichnamsprozession (gemeinsam mit der Pfarre St. Christoph und der ukrain. Pfarrgemeinde)

ab 11:00 Sommerfest (mit Speisen, Getränken, Musik) in St. Josef - Leesdorfer Hauptstr. 74

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche



Freitag, 5. Juni

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

19:30 Abfahrt zur Jugendvigil nach Heiligenkreuz, Treffpunkt am Pfarrplatz

Samstag, 6. Juni

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche

18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

18:30 Pfarrparty, Pfarrheim St. Stephan

7. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche

09:15 Hl. Messe, ökumenischer Gastprediger: Pfarrer W. Curdt, St. Stephan

10:15 Pfarrcafé, Pfarrsaal St. Stephan

10:30 Hochamt, St. Stephan

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche

11:30 familienfreundliche BERGMESSE am Hohen Lindkogel - Zufahrt mit dem Auto zum Parkplatz Rohrbach und ca. einstündige Wanderung zum Eisernen Tor bzw. Wanderung vom Helenental aus.

18:30 Hl. Messe, St. Stephan



Montag, 8. Juni

Dienstag, 9. Juni

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 10. Juni

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

09:00 Kleinkind- und Babytreff (0-3 Jahre) mit
Maheata Gamsjäger, Pfarrheim St. Stephan



Donnerstag, 11. Juni

16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Freitag, 12. Juni - Heiligstes Herz Jesu

16:00 Hl. Messe im Badener Hof, Pelzgasse 30, 2500 Baden

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 13. Juni

07:15-20:00 Pfarrausflug nach Mariazell

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche

15:00 Gebetsrunde Fatima, Frauenkirche

18:30 Vorabendmesse, St. Stephan



14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

CARITAS-Kollekte für Menschen in Not in Niederösterreich

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche

09:15 Hl. Messe, St. Stephan

10:30 Hochamt, St. Stephan

11:00 Hl. Messe, Frauenkirche

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 15. Juni

Dienstag, 16. Juni

18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 17. Juni

08:00 Hl. Messe, St. Stephan

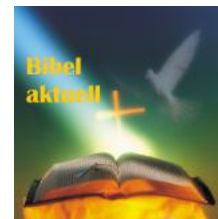
15:00 Nachmittagsjause/Hauskreis,
Frau Karin Janik spricht über "Christliches Licht im
Leid und Übel", Pfarrsaal St. Stephan



Donnerstag, 18. Juni

16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

17:00 Bibel aktuell mit Kpl. Robert Rintersbacher,
Pfarrsaal St. Stephan



Freitag, 19. Juni

18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 20. Juni

09:00 Hl. Messe, Frauenkirche

18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

21. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Achtung: Badener Stadtlauf: Zufahrt direkt nach St. Stephan in der Früh nicht möglich.

09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche

09:15 Hl. Messe, St. Stephan

10:15 Pfarrcafé, Pfarrsaal St. Stephan

10:30 Hochamt, St. Stephan



- 11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
 15:00-17:00 "Mittendrin statt nur dabei" - Einführungsworkshop Lobpreis,
 Pfarrsaal St. Stephan
 18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 22. Juni

Dienstag, 23. Juni

- 18:30 Hl. Messe, Frauenkirche

Mittwoch, 24. Juni - Hl. Geburt Johannes' des Täufers

- 08:00 Hl. Messe, St. Stephan

Donnerstag, 25. Juni

- 16:00 Hl. Messe, Frauenkirche

Freitag, 26. Juni

- 16:00 Hl. Messe im Badener Hof, Pelzgasse 30, 2500 Baden
 18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Samstag, 27. Juni

- 09:00 Hl. Messe, Frauenkirche
 18:30 Vorabendmesse, St. Stephan

28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Peterspfennig

- 09:00 Ukrainische Messe nach byzantinischem Ritus, Frauenkirche
 09:15 Hl. Messe, St. Stephan
 10:30 Hochamt, St. Stephan
 11:00 Hl. Messe, Frauenkirche
 18:30 Hl. Messe, St. Stephan

Montag, 29. Juni - Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

Dienstag, 30. Juni

- 18:30 Hl. Messe, Frauenkirche
 19:00 Benefizkonzert der Hospizbewegung: Der Chor "Corona del Mar
 Madrigal Singers" singt "Von Gospel bis Klassik", St. Stephan

Vorschau auf Juli 2026

Donnerstag, 2. Juli:

- 19:00 Konzert von "CLARIVOCE": Monika Medek (Sopran) und Margit
 Fussi (Orgel), St. Stephan

Fronleichnam

Ein wichtiger Bestandteil der Kirchenmusik sind Motetten, oft in mehrere Teile gegliederte mehrstimmige, meist geistliche Chorgesänge, mit oder ohne Instrumentalbegleitung. So lautet die Definition im Duden. Die vermutlich berühmteste dieser Gattung ist Mozarts „Ave Verum“ KV 618, die er für das Fronleichnamsfest 1791 komponierte und die in unserer Pfarrkirche unter der Leitung des damaligen Schulmeisters und Regens Chori Anton Stoll uraufgeführt wurde. Das alte lateinische Reimgebet, von dem viele Varianten existieren, ist schon um 1300 bekannt, nicht gesichert ist allerdings der Verfasser. Genannt werden z. B. Papst Innozent IV. (1243 – 1254) und Thomas von Aquin (1225 – 1274). Bereits im Mittelalter wurde der Text in die jeweiligen Landessprachen übersetzt und fand damit Eingang in das persönliche Gebet der Gläubigen. Es ist Ausdruck der Verehrung der Eucharistie und mündet in die Bitte um den Empfang der Kommunion in der Todesstunde. Das Fronleichnamsfest geht zurück auf die Ordensfrau, Mystikerin und Heilige Juliana von Lüttich (um 1193 – 1258). Für sie war die Messfeier und damit der Empfang der Kommunion Kernpunkt ihrer Frömmigkeit. Sie wandte sich deshalb an den damaligen Bischof von Lüttich (Robert de Turotte, *vor 1177, †1246) mit der Anregung, ein Fest allein zu Ehren derselben zu ermöglichen. In einem Pastoralbrief ordnete dieser 1246 zunächst die Feier für seine Diözese an, die erstmals 1247 (ein Jahr nach seinem Tod) in der Basilika St Martin in Lüttich stattfand. Er unterstützte aber die Idee der Einführung für die Gesamtkirche. Dies geschah 1264 durch Papst Urban IV.. Nach dem Konzil von Trient 1551 fand die Bedeutung dieses Festes im Zuge der Gegenreformation in den immer prächtiger werdenden Prozessionen (oft auch als „Umgang“ bezeichnet) ihren Ausdruck, bis durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) ein allmählicher Wandel erfolgte. Zurück zu



Kirchenchor bei einer Fronleichnamsprozession in den 60-er Jahren. Quelle: Homepage des Kirchenchores



Ave Verum-Faksimile, Seite 1. Quelle: Homepage des Kirchenchores

Mozarts Motette: Sie ist sein letztes vollendetes kirchenmusikalisches Werk und das einzige aus Mozarts letzten zehn Lebensjahren, das kein Fragment geblieben ist. Die Originalpartitur erwarb 1868 Ludwig Ritter von Köchel (1800 – 1877), der sie binden ließ und zusammen mit anderen Kostbarkeiten in einer Holzkassette verwahrte. Sie wird heute unter dem Namen „Köchel-Kassette“ in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt. – Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein „Wiederhören“ im September!

Herzliche Grüße bis zum nächsten Mal, Adelheid Hlawacek

Bitte unterstützen Sie unseren Kirchenchor mit einer Spende auf das Konto:

Kirchenmusikverein Baden St. Stephan

KtoNr.: IBAN AT32 2020 5000 0004 5096 / Sparkasse Baden

HERZLICHEN DANK!

Rückblick



Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026: Erstkommunionfeier in St. Stephan; Pfarrer Clemens (Mitte), Kaplan Robert (links daneben), Seminarist Julian Falkenberg (links daneben) mit den 31 Erstkommunionkindern und Tischmüttern.



Pfingstsonntag, 23. Mai 2026: Firmfeier in St. Stephan; Firmspender Abt Patrick Schöder OSB (Mitte), Kaplan Pfarrer Clemens (rechts von ihm), Kaplan Franklin links von ihm), Kaplan Robert (links von Kaplan Franklin), mit den 24 Firmlingen und den Firmbegleitern.



3. Mai 2026: Pfarrer Clemens beim Segnen der Fahrräder und Scooter vor der Stadtpfarrkirche im Anschluss an die Familienmesse.



28. Mai 2026, 19:30, Pfarrsaal St. Stephan: Univ.-Doz. DDR. Raphael M. Bonelli spricht im Rahmen des Stephanimpulses über sein neues Buch "Kopflös: Warum wir den Verstand verloren haben".



29. Mai 2026, Eröffnung der LANGEN NACHT der KIRCHEN durch Kaplan Mark Eylitz (rechts), sowie Mag. Hubert Petrasch (links) in St. Stephan: Erster Programmpunkt des "Badener Churchwalk": Singen mit dem Kirchenchor"



29. April 2026, 15:00 im Pfarrsaal St. Stephan: Seminarist Julian Kubilay Falkenberg spricht im Rahmen der Nachmittagsjause/Hauskreis über "Maria im Koran".



St. Stephan, 29.05.2026, 19:15: Regens Chori Andjelko Igreč dirigiert den Kirchenchor und die interessierten Besucher der LANGEN NACHT der KIRCHEN.

Wöchentliche Termine

Legio Mariae:

Donnerstag, 10:00h, Speisezimmer im Pfarrhof

Bibelrunde:

Freitag, 10:00-11:00h, Speisezimmer im
Pfarrhof, Mag. Angelika Bazant-Hegemark

Kinderchor:

Montag, 15:00-15:30h, Anfängergruppe,
Freitag, 14:15-15:00, Fortgeschrittene,
Pfarrsaal St. Stephan

Eucharistische Anbetung:

Freitag, 17:30-18:30h in der Stadtpfarrkirche

Ministrantenstunde:

Sonntag, 17:15-18:15h im Pfarrheim

Bitte beachten: Ausnahmen gibt es in den
Ferienzeiten und an Feiertagen.

Impressum

Röm. Kath. Pfarre Baden - St. Stephan

A-2500 Baden, Pfarrplatz 7

Tel.: 02252 / 48426

e-mail: kanzlei@baden-st-stephan.at

www.baden-st-stephan.at

IBAN: AT97 2020 5000 0001 3953

Rosenkranz

täglich vor den Wochentagsmessen
sowie jeden Sonntag um 10:30h in der
Frauenkirche

Beichte

Bei Priestern aus dem Dekanat:

Samstag: 09:00h bis 10:00h, St. Stephan

Bei Priestern unserer Pfarre:

Dienstag, 17:45-18:15h, Frauenkirche

Donnerstag, 15:15-15:45h, Frauenkirche

Freitag, 17:45-18:15h, St. Stephan

Samstag: 17:45-18:15h, St. Stephan

Kinderkirche

Sonntag, 7., 14., 21. und 28. Juni
um 09:15h, Treffpunkt in der
Kirche St. Stephan bei den Kinderbänken
neben der Kanzel.

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00h – 12:00h und
16:00h – 18:00h

Donnerstag: 10:00h – 12:00h

Freitag: 10:00h – 12:00h

Kollektenergebnisse:

Elisabethsammlung (Muttertagssammlung): €950,-

Allgemeine Messordnung

Montag: -
Dienstag: 18:30 Frauenkirche
Mittwoch: 08:00 St. Stephan
Donnerstag: 16:00 Frauenkirche
Freitag: 18:30 St. Stephan

Samstag: 09:00 Frauenkirche
18:30 St. Stephan
Sonntag: 09:15 St. Stephan
10:30 St. Stephan
11:00 Frauenkirche
18:30 St. Stephan

Stadtpfarrfriedhof Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind im Sommer: 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
im Winter: 07:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Parteienverkehr: MO – FR von 10:00-12:00 Uhr sowie von 12:30-15:00 Uhr

Friedhofstraße 1, 2500 Baden, Tel.: 02252-87928, friedhof@baden-st-stephan.at
www.stadtpfarrfriedhof.at